



**BUNDEGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Gartower Runde
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Eschenstraße 55
31224 Peine
T +49 5171 43-0
www.bge.de
Ansprechpartner

Durchwahl [REDACTED]
Fax
E-Mail [REDACTED]@bge.de
Mein Zeichen

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
27.04.2020
Datum 28. Mai 2020

"Corona-Krise und Partizipation im Standortsuchverfahren" - Ihr Schreiben vom 27.04.2020

Sehr geehrte Mitglieder der "Gartower Runde",
sehr geehrte [REDACTED]

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 27. April 2020, in dem Sie Corona-bedingte Auswirkungen auf das Standortauswahlverfahren beschreiben. Gerne schildern wir Ihnen dazu unsere Gedanken.

Der Zwischenbericht Teilgebiete ist der erste sichtbare Beweis eines signifikanten Verfahrensfortschrittes und damit ein wesentlicher Meilenstein. Es war die Absicht des Gesetzgebers, schon in einer sehr frühen Phase des Standortauswahlverfahrens, in der es noch zu keinerlei rechtsverbindlichen Festlegungen kommt, in die Diskussion mit der Öffentlichkeit einzusteigen. Dieses Ziel teilen wir als Vorhabenträger und halten daher an einer Veröffentlichung im Herbst fest. Mit dem Zwischenbericht Teilgebiete sowie der anschließenden Fachkonferenz Teilgebiete wird der Nachweis angetreten, dass die Grundsätze einer ergebnisoffenen Endlagersuche eingehalten werden.

Die mehrjährige Verzögerung des Inkrafttretens eines Geologiedatengesetzes (angekündigt für das Jahr 2017) stellt uns wie auch die Landesbehörden in der Umsetzung vor eine Herausforderung. Wir hoffen deshalb, dass sich Bund und Länder kurzfristig im Vermittlungsausschuss einigen können und ein noch rechtzeitiges Inkrafttreten des Gesetzes gewährleisten, damit eine klare Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der entscheidungserheblichen geologischen Daten geschaffen wird.

Die Arbeiten der BGE gehen zielgerichtet voran. Mit jedem Fortschritt wird unsere Arbeit auch ein Stück komplexer. Die Lernkurve für das Thema und die Ergebnisse wird für Laien immer größer. Dem begegnen wir schon heute mit der Veröffentlichung von Information und einer Diskussion unserer Methoden zur Anwendung der Kriterien und Anforderungen über unser Online-Forum. Damit müsste die interessierte Öffentlichkeit gut in der Lage sein, unserer Vorstellung der Ergebnisse auf der Fachkonferenz Teilgebiete zu folgen und mit uns eine Diskussion zu Methoden und den zugrundeliegenden Rand- und

...

Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth
Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg – IBAN DES7 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB
USt-Id.Nr. DE 308282389, Steuernummer 38/210/05728



Rahmenbedingungen zu führen. Zudem haben wir dem BASE im Rahmen seines Beratungsbedürfnisses zur Umsetzung der Fachkonferenz Teilgebiete ein Konzept der Informationsvermittlung und zur Aufnahme von Hinweisen und Anregungen für den Zwischenbericht Teilgebiete und den Arbeiten zur Ermittlung der Standortregionen überreicht, die auch mit Mitteln eines Austausches mit der Öffentlichkeit unter den Restriktionen einer Pandemie abbildbar sind. Die Veröffentlichung des Zwischenberichtes Teilgebiete und deren Erörterung, die in einem Abschlussbericht zusammengefasst werden, sehen wir als eine wesentliche Grundlage für die Fortführung unserer Arbeiten im Schritt 2 der Phase I an.

Die Herausforderung der Umsetzung einer Fachkonferenz ist durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen noch etwas größer geworden. Als BGE haben wir auf diese Pandemie reagiert, indem wir die Mitarbeiter*innen des Bereiches Standortauswahl zu Beginn der Kontaktbeschränkungen mit mobilen Endgeräten ausgestattet haben und so die räumlichen Kapazitäten für die Geomodellierungsarbeiten am Standort in Peine schaffen konnten. Gleichzeitig haben wir unsere Kapazitäten nochmals verstärkt, so dass ein etwaiger Arbeitsrückstand bis zur Veröffentlichung des Zwischenberichtes wieder aufgeholt wird.

Uns ist sehr daran gelegen, dass den Ansprüchen eines ergebnisoffenen und transparenten Standortauswahlverfahrens entsprochen wird. Mit der fristgemäßen Veröffentlichung des Zwischenberichtes Teilgebiete im Herbst wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die Öffentlichkeit verstärkt in die Diskussionen zu unseren Arbeiten einsteigen kann und die gesetzlich vorgesehen Beteiligungsformate beginnen können.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Studt
Vorsitzender der Geschäftsführung



Steffen Kanitz
Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung